

PRESSEMITTEILUNG

Mit „KulTouren“ die Besonderheiten des Landes erleben

Glawe: Versteckte Cafés, kleine Galerien und steinerne Zeugnisse der Gutsherrenarchitektur – elf Rundtouren laden ein

WM

Schwerin, 23.07.2018

Nummer: 237/18

Viele Urlauber kommen nach Mecklenburg-Vorpommern, um Ruhe und Erholung zu finden. Auch abseits der Badeorte bietet das grüne Küstenvorland jede Menge Raum, der Schnellebigkeit des Alltags zu entfliehen und die unverwechselbare Naturkulisse mit der lebendigen Kulturlandschaft zu genießen. „Der Kunstverein Ribnitz-Damgarten e.V. hat elf Rundtouren gestaltet mit dem Ziel, Mecklenburg-Vorpommern aus neuer Perspektive zu erfahren. Die Routenvorschläge reichen vom äußersten Westen Vorpommern-Rügens bis zu Deutschlands größter Insel sowie von der Boddenküste bis zur geografischen Mitte des Landes und laden dazu ein, versteckte Cafés, kleine Galerien oder steinerne Zeugnisse der Gutsherrenarchitektur zu bestaunen“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Kunst und Kultur per Rad erleben

Die Verbindung der aktiven Erholung auf dem Fahrrad im Zusammenspiel mit dem breiten Kunst- und Kulturangebot hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Eckpfeiler in der Vermarktung Mecklenburg-Vorpommerns für Urlauber entwickelt. Der Kunstverein Ribnitz-Damgarten widmet sich seit mehr als 20 Jahren der Kunstentwicklung in seiner namensgebenden Stadt und in den angrenzenden Regionen. Bereits 2016 entwickelte er das Konzept der „KulTouren“, in dessen Folge elf Rundfahrten entstanden sind. Die Streckenbeschreibungen enthalten dabei nicht nur nützliche Basisinformationen wie beispielsweise Streckendetails, Übernachtungs- und Parkmöglichkeiten sowie Fahrradverleih, sondern präsentieren Land und Leute auf besondere Art und Weise. „Neben der Erschließung der kulturellen Topografie geht es vor allem um deren Integration in touristische Angebote. Hierbei verdichtet sich nicht bloß die Zusammenarbeit mit den ansässigen Künstlern, sondern auch mit den Vertretern der Tourismuswirtschaft. Von der aktiven Vermittlung zwischen Kultur und Wirtschaft profitieren die Reisedienstleister in verschiedenster Weise, womit letztendlich ein Mehrgewinn für die gesamte Region entsteht“, so Glawe.

Die einzelnen Routenvorschläge stehen zum Download bereit unter www.galerie-ribnitz.de/kultouren.php.

Elf individuelle Touren stehen zur Auswahl

Als primäre Publikationsform ist in den vergangenen zwei Jahren ein Magazin entstanden, das kulturtouristische Angebote im Land abbildet und als Informationshilfe für Kulturinteressierte dienen soll. Zwei der

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Touren führen durch Ribnitz-Damgarten selbst, wo der Kunstverein beheimatet ist. Während sich die erste der beiden Routen auf den Ribnitzer Teil und das Waldgebiet der Rostocker Heide konzentriert, verläuft die zweite Tour nördlich von Damgarten bis nach Saal und wieder zurück. Einen Höhepunkt stellt der Streckenvorschlag rund um Marlow dar, das mit seinem wunderschönen Umland weit mehr zu bieten hat, als seine Hauptattraktion, den Vogelpark. Das vielleicht schönste Schloss des Landes können alle Entdecker auf der Wegstrecke rund um die kleine Ortschaft Schlemmin erkunden. Abwechslungsreich gestaltet sich auch die Route durch und um Barth. Neben Abschnitten am Barther Bodden geht es durch ebenso ansehnliche Teile des Barther Stadtforstes. Ein weiterer Tourenvorschlag verläuft durch das Recknitztal und die Stadt Tessin, die bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken kann und spannende Geschichten zu erzählen weiß. Barhöft stellt den nördlichsten Punkt des vorpommerschen Festlandes dar und lädt mit seinem Aussichtsturm sowie vielen weiteren Sehenswürdigkeiten ebenfalls zum Durchstreifen ein. Auf der Insel Rügen stehen Kunst- und Naturliebhaber mit Routen in und um Baabe, Garz und Putbus gleich drei Strecken zur Auswahl, um Deutschlands größte Insel zu erkunden. Auf eine Reise durch das Herz Mecklenburg-Vorpommerns können sie sich auf der Route rund um den Malchiner See begeben. „Die einzelnen Touren bieten einen einmaligen Mix aus unserer wunderschönen natürlichen Landschaft und einzigartigen Kulturschätzen, die es am Wegesrand zu entdecken gibt. Sowohl geografisch als auch in künstlerischer Hinsicht ist bei den elf Vorschlägen sicher für jeden Geschmack das Passende dabei, sodass wir jedem Unternehmungslustigen ein tolles Angebot unterbreiten können, unser Land auf dem Fahrrad mit seinem eigenen Tempo näher kennen zu lernen“, so Glawe weiter.

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Die Gesamtkosten des Projektes betragen in den vergangenen zwei Projektjahren rund 74.000 Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützte das Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von 50.000 Euro.

Weitere Informationen

Der Kunstverein Ribnitz-Damgarten e.V. wurde 1993 gegründet. Er übernahm 1994 die damalige Galerie der Stadt Ribnitz-Damgarten in den Räumen des Deutschen Bernsteinmuseums. Eines der Hauptanliegen des Kunstvereins ist es, einen von künstlerischen Ansprüchen bestimmten Galeriebetrieb zu führen und die Auseinandersetzung mit regionaler und überregionaler Kunst der Gegenwart zu vertiefen. Weiterhin ist die Pflege und die öffentliche Präsentation der Kunstsammlung des Landkreises Vorpommern-Rügen ein Schwerpunkt der Vereins- und Galeriearbeit.

<http://www.galerie-ribnitz.de>

Trailer zum Programm

<https://www.youtube.com/watch?v=vbi0eYrxQu4>

Foto: Robert Kneschke, shutterstock.de

Die wunderschöne Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns lässt sich zusammen mit den einzigartigen Kunstschatzen ideal mit dem Fahrrad erkunden.